

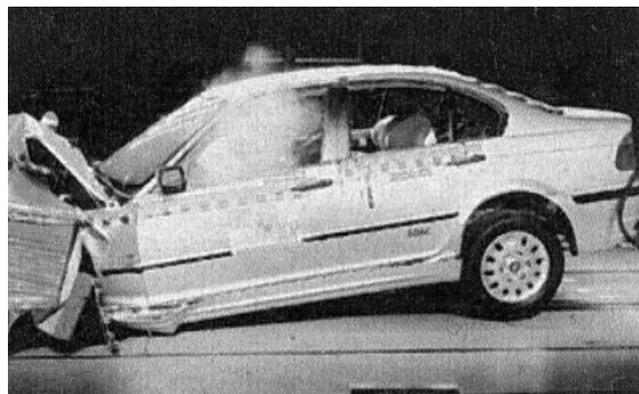
Crashtest BMW 3er (Mittelklasse)

Bauzeitraum ab 2001 bis 2005

Testdatum: Januar 2002



Frontalcrash. Der 3er-BMW ist zwar serienmäßig mit Fahrer/Beifahrerairbags sowie Gurtkraftbegrenzern ausgestattet, trotzdem werden die Belastungswerte speziell an der Fahrerbrust nicht ausreichend reduziert. Harte Stellen im Aufschlagbereich der Knie des Fahrers erhöhen zudem das Verletzungsrisiko deutlich. Dagegen blieb dank solider Karosseriestruktur die Fahrgastzelle gut erhalten.



Äußerlich ein gutes Bild, das allerdings durch zu hohe Dummy-Belastungswerte getrübt wird

Seitencrash. Die serienmäßigen Seiten- und sogar Kopfairbags halfen dem BMW nicht, ordentlich zu punkten. Während es beim Kopfschutz keine Kritik gab, machte der in der Tür eingebaute Seitenairbag Zicken: Er entfaltete sich im hinteren Bereich nicht vollständig – die Rippen und der Bauch des Dummys mussten entsprechend hohe Belastungen durch Fahrzeuginnenteile verdauen.

Mit knapp vier Sternen schneidet der BMW 3er trotz umfangreicher Sicherheitstechnik eher bescheiden ab. Ein besonderes Manko: nur wenig Fußgängerschutz.

Testergebnis: ★★★★★☆

Gesamt-Punktzahl: 25 Punkte

Frontalcrash: 10 Punkte

Seitencrash incl.

Pfahlaufprall: 15 Punkte

Pfahlaufpralltest: Bestanden
Pfahlaufprall (Sternsymbol am Kopf) wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

Fußgängerschutz: ★★☆☆☆

Beim Fußgängerschutz können maximal vier Sterne erreicht werden

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆ 9 bis 16 ★★☆☆☆
17 bis 24 ★★★☆☆ 25 bis 32 ★★★★☆
ab 33 Punkte ★★★★★

